

Die Insektensammlung von Andrija Hensch

F. PEROVIĆ, B. BRITVEC, B. MILOŠEVIĆ & M. HARAPIN

Abstract: The insect collection of Andrija Hensch (1857-1930), mainly from Croatia and Bosnia-Herzegovina, is kept by the Croatian Entomological Society in Zagreb and includes over 80.000 specimens in over 15.000 species, with 11 holotypes and 8 lectotypes.

Dr. Andrija HENSCH gehört zur Pléiade verdienter Ausländer, die unter unterschiedlichen Umständen nach Kroatien gekommen und dort exzellente Wissenschaftler oder Kulturarbeiter, aber auch kroatische Patrioten geworden sind. Zum Unterschied von vielen anderen wird sein Name in keiner modernen Enzyklopädie, Lexikon o.ä. wie auch nicht im Katalog der National- und Universitätsbibliothek in Zagreb erwähnt. Erst in letzter Zeit wurden die wichtigsten Daten über sein Leben (BRITVEC 2002a, b) festgehalten und zur Zeit laufen die Forschungsarbeiten an seiner umfangreichen Sammlung.

Andrija (Andreas) HENSCH, Regimentsarzt und Entomologe, war slowakischer Herkunft und evangelischen Glaubens, ist am 13.12.1857 in Késmárk, damals in Ungarn, heute Kežmarok in der Slowakei geboren und am 11.2.1930 in Krapina gestorben. Er beendete das Gymnasium in Késmárk und studierte Medizin in Wien. Über seine Dienstzeit als Regimentsarzt gab es keine Originaldaten, aber aus seinen Veröffentlichungen und Sammlungen lässt sich schließen, dass er in ungefähr 15 Orten der damaligen Monarchie weilte, meistens in Kroatien (Bjelovar, Đurđevac, Gruž, Karlovac, Križevci, Osijek, Senj u.a.), Bosnien und Herzegowina (Bijelo Brdo, Bileća, Domanovići, Neum, Uvac) sowie in Ruma (damals in Kroatien), wo er 1903 mit Insekten handelte, und später in der Umgebung von Wien und Budapest. Spätestens 1906 ließ er sich in Krapina nieder. Mit Entomologie beschäftigte er sich bereits im Gymnasium. Zunächst sammelte er Schmetterlinge, später auch andere Insekten und Schnecken. Er hinterließ eine reiche Sammlung mit 279 Insektenladen, davon 97 Laden mit nützlichen Schlupfwespen, die ihn am meisten interessierten. Er tauschte Insekten mit ausländischen Wissenschaftlern, so z.B. mit O. Schmiedeknecht, dem zu dieser Zeit hervorragendsten europäischen Experten für die Hautflügler, so dass sich einige seine Exemplare in Sarajevo (ungefähr 900 Arten), München, Frankfurt und Berlin befinden. Zahlreiche Experten bearbeiteten noch zu seinen Lebzeiten viele Exemplare aus seiner Sammlung: Wanzen (Heteroptera) wurden von G. HORVÁTH (1888) beschrieben. Eine neue Art von Käfern aus der Familie der Pselaphidae, die Hensch in der Umgebung von Uvac fand, beschrieb V. APFELBECK (1896), und er erwähnt ihn oft in seinem Werk aus dem Jahre 1904. K. BRANŠIČ (1889) beschrieb die Schnecken (Gastropoda) Bosniens und Herzegowina und gab die Arten an,

die Hensch im Tal des Flusses Lim gesammelt hatte (NONVEILLER 1999). E. REITTER (1900) beschrieb neue Bockkäferart (Cerambycidae) und benannte sie mit seinem Namen. A. LANGHOFFER (1915) fand unter den 108 Borkenkäferarten Kroatiens (Scolytidae) 38 Arten in seiner Sammlung, davon 25 aus Krapina. A. Hensch überließ A. Langhoffer die Zweiflügler (Diptera) aus seiner Sammlung, die dieser samt anderen Daten in fünf Teilen veröffentlichte (1917-1928).

A. Hensch begann mit der Veröffentlichung einer Monographie über die Schlupfwespen (HENSCH 1928, 1929, 1930), von der vier Teile in der Zeitschrift *Konowia* gedruckt wurden. In seiner Monographie beschrieb er über 130 Formen von Schlupfwespen (Ichneumonidae), davon sogar 93 aus der Umgebung von Krapina, darunter bezeichnete er 1 Gattung, 30 Arten und 6 Varietäten als neu. Wegen seiner fortschreitenden Krankheit wurde die Veröffentlichung in der Mitte einer der Determinationstabellen abrupt abgebrochen. Neuen Arten gab er oft Namen kroatischer Toponyme, z.B. *croaticus* für zwei Arten sowie *zagoriensis* und *krapinensis* für je vier Arten. Obwohl die Monographie und die Sammlungen wesentlichen Revisionen unterzogen wurden, stellen sie einen wertvollen Beitrag zur Kenntnis der Entomofauna und der Wissenschaft selbst dar.

Kurz nach der Veröffentlichung der Neubeschreibungen haben E. CLEMENT (1930) und G. HEINRICH (1930) auf Grund einer Revision der Typen über einige Arten publiziert. BARANOV N. (1945) fand in seiner Sammlung von 982 Exemplaren von Bremsen 34 Bremsenarten (Tabanidae), davon 28 aus der Umgebung von Krapina. Achtzehn von diesen Arten befallen Rinder, was für ein so kleines Gebiet eine beachtliche Anzahl ist. V. VOGRIN (1954) beschrieb zwei neue Arten der Dolchwespen, Fam. Scoliidae, die A. Hensch in Krapina fand. Ž. KOVAČEVIĆ (1971) erwähnte, dass von 250 Arten und niedrigeren Taxa von Rüsselkäfern (Curculionidae) aus der Gattung *Otiorrhynchus* 25 von A. Hensch gefunden wurden. In der faunistischen Darstellung der 949 Arten von nützlichen parasitischen Hautflüglern in damaligem Jugoslawien wurden 190 Exemplare in der Sammlung von A. Hensch gefunden, davon stammten 164 Arten aus der Umgebung von Krapina, und 34 Arten fand nur er in dem bearbeiteten Gebiet (Z. BOUČEK 1977). Mit der Revision seiner Beschreibungen und durch neue Untersuchungen von Teilen seiner Sammlung wurde von seinen 20 neuen Arten *Pseudopimpla krapinensis* als neue Art anerkannt; die anderen sind neue Synonyme von 13 bereits bekannten Arten (OEHLKE 1966). In der durch K. HORSTMANN (1982, 1990) durchgeführten Revision wurden die Arten erwähnt, die nicht von OEHLKE revidiert wurden. Als neu wurden ihm *Stilbops plementaschi* und *Liotryphon heterocerus* anerkannt sowie Lectotypen von 8 Arten festgelegt und 5 neue Synonyme angegeben. In der neuesten Revision der Sammlung von Hensch wurden sogar 8 Holotypen und 4 Syntypen festgestellt (HORSTMANN 1990). SIMOVA-TOŠIĆ D. & F. PEROVIĆ (1979) fanden in der Sammlung des Kroatischen Naturwissenschaftlichen Museums in Zagreb etwa zehn Schnakenarten (Tipulidae) und J. MAJER (1985) einige Bremsenarten (Tabanidae).

Nach seinem Namen wurden ungefähr 20 Arten verschiedener Insekten benannt, wie z. B. die Zikadengattung *Henschia* (HIRTZ 1930) sowie der Bockkäfer *Acanthocinus henschi* (Cerambycidae), der Borkenkäfer *Phleosinus henschi* (nec *henschli*!) (Scolytidae) (SEITNER 1914), die Pflanzenwespe *Xyela henschi* (Xyelidae) aus Krapina, die Schlupfwespe *Ichneumon henschi* (Holotip) und andere. Wie reich die Sammlung ist, geht aus dem Beispiel hervor, dass die Symphyten-Sammlung unter 3053 Exemplaren 422 Taxa enthält, während PEROVIĆ & LEINER (1996) in der Fauna Kroatiens 432 Arten

unter mehr als 10.000 Exemplaren aus den Sammlungen des Museums und anderen Daten fanden.

Aus Krapina stammen ungefähr 70% des Materials, das er von 1906 bis zu seinem Tode sammelte. Diese lebendige kleine Ortschaft, ungefähr 50 km von Zagreb entfernt, hat eine reich strukturierte Umgebung, da sie in der Nähe eines Fließchens mit Mooregebieten, Wiesen und landwirtschaftlichen Kulturen sowie umliegenden Bergen und Hügeln mit Obstgärten, Weinbergen, Gebüsch und Waldgebieten liegt.

Die entomologische Sammlung von A. Hensch wurde etwa 1938 für die Landwirtschaftliche Versuchs- und Kontrollstation Zagreb angekauft (HORN et al. 1990). Es ist interessant, dass Hensch hier mit unbekanntem Geburtsjahr und unter dem Namen Árpád genannt wird, was zweifellos falsch ist, da wir über die Abschrift seiner Unterschrift als "Dr. Andrija Hensch" verfügen. Die Sammlung wurde bis 1992 wegen verschiedener Umgestaltungen unter wechselnden Besitzern an der Fakultät für Landwirtschaft in Zagreb aufbewahrt, wo sie von Zeit zu Zeit gegen Ungeziefer entwest wurde. Zum Teil wegen unsachgemäßer Handhabung und Lagerung sind ungefähr zehn Prozent (freie Schätzung) der Exemplare beschädigt: von *Athrenus* angefressen, von Schimmel befallen, Nadeln sind angerostet und Körperteile wie Köpfe, Abdomen, Füße und Fühler abgebrochen.

Die Listen der Coleoptera, Lepidoptera, Hymenoptera und Orthoptera (diese von Dr. Sonja Mikšić revidiert) wurden von Prof. Dr. Željko Kovačević und seinen Mitarbeitern aufgestellt. Er hat allerdings in den Listen auch einen Teil des erst später zusammengetragenen Materials des Instituts für Pflanzenschutz hinzugefügt, so dass heute eine Trennung nötig ist.

Im Frühling 1992 wurde die Sammlung in die Räume der Fakultät für Forstwissenschaft, Svetošimunska 25 verlegt. Seit 1991 befindet sich die Sammlung in der Obhut der Kroatischen entomologischen Gesellschaft. Mit Hilfe von Zagrebačka banka sind vorläufige Schutzmaßnahmen und eine erste Zählung des Materials durchgeführt worden (die Heteroptera und die Homoptera sind noch nicht gezählt). Es gibt eine detaillierte Liste der Ordnungen Ephemeroptera, Odonata, Plecoptera, Psocoptera, des Restes der Planipennia (von welchen zwei Laden verloren gegangen sind) und Trichoptera (die in der Sammlung nach früherem Brauch alle unter Neuroptera geführt wurden) und der Hymenopteren-Unterordnung Symphyta.

Wir werden vorschlagen, die Sammlung zum mobilen Kulturgut nach den bestehenden gesetzlichen Vorschriften erklären zu lassen.

Tabelle 1: Die Sammlung Hensch nach dem Stand 2002

Ordnungen	Anzahl der Exemplare	Taxa
Odonata	190	45
Plecoptera	93	24
Orthoptera	274	86
Phasmida	1	1
Dermaptera	80	5

Ordnungen	Anzahl der Exemplare	Taxa
Mantodea	4	2
Blattaria	91	12
Psocoptera	103	20
Planipennia	51	17
Coleoptera	ca. 20.000	5978
Hymenoptera	41.949	4717
Trichoptera	483	82
Lepidoptera	2225	1509
Diptera	11.348	1438
Insgesamt	77.071	13.962

Mit den noch nicht gezählten Hemiptera sind in der Sammlung sicherlich über 80.000 Exemplare und über 15.000 Taxa vorhanden.

Zusammenfassung

Die Insektensammlung von Andrija Hensch (1857-1930), hauptsächlich aus Kroatien und Bosnien und Herzegowina, befindet sich in der Obhut der Kroatischen entomologischen Gesellschaft in Zagreb. Sie enthält über 80.000 Exemplare in über 15.000 Taxa, darunter 11 Holotypen und 8 Lectotypen.

Literatur

- APFELBECK V. (1896): Vrste iz familije Pselaphidae (Coleoptera) nadjene dosele u Bosni i Hercegovini i susjednim pograničnim područjima. [Arten aus der Familie Pselaphidae (Coleoptera), die in Bosnien und Herzegowina und in den benachbarten, angrenzenden Gebieten vorkommen.] — Glasnik Zemaljskog muzeja Bosne i Hercegovine (Sarajevo) 8: 205-211.
- BARANOV N. (1945): Tabanidae s goveda [Bremsen von Rindern] — Veterinarski arhiv (Zagreb) 15. 1-2: 1-24.
- BOUČEK Z. (1977): A faunistic Review of the Yugoslavian Chalcidoidea (parasitic Hymenoptera). — Acta entomol. Jugosl. (Zagreb) 13 Supplementum: 1-145.
- BRANCSIK K. (1889): Sammelausflug nach Bosnien im Jahre 1888. — Jahresheft des naturwissenschaftlichen Vereins des Trencséner Comitates (Trencsén) 11-12: 36.
- BRITVEC B. (2002a): Dr. Andrija Hensch, naš nedovoljno poznati entomolog [Dr. Andrija Hensch, unser zu wenig bekannter Entomologe] — Glasilo biljne zaštite. II. 1: 41-43.
- BRITVEC B. (2002b): Hensch, Andrija (Andreas), pukovnijski liječnik i entomolog [Hensch, Andrija (Andreas), Regimentsarzt und Entomologe] — Hrvatski biografski leksikon. 5: Gn-H. 522-523.
- CLEMENT E. (1930): Opuscula Hymenopterologica III. Die paläarktischen *Metopis*-Arten (Hym., Ichneumon.). — Konowia (Wien) 8 (1929): 325-437. [zit. nach HORSTMANN 1982].

- HEINRICH G. (1930): Zur Systematik der Ichneumonidae stenopneusticae III. — *Konowia* 9: 90-92. [zit. nach HORSTMANN 1982].
- HENSCH A. (1928): Beitrag zur Kenntnis der jugoslawischen Ichneumonidenfauna. — *Konowia* VII/2: 99-112.
- HENSCH A. (1929): II. Beitrag zur Kenntnis der jugoslawischen Ichneumonidenfauna. — *Konowia* VIII/2: 123-153.
- HENSCH A. (1930): II. Beitrag zur Kenntnis der jugoslawischen Ichneumonidenfauna. — *Konowia* IX: 71-78 und 235-250.
- HIRTZ M. (1930): Dr. Andrija Hensch (nekrolog s portretom) [Nekrolog mit Porträt]. — *Priroda. God.* XX: 199-200.
- HORN W., KAHLE I., FRIESE G. & R. GAEDICKE (1990): *Collectiones entomologicae. Ein Kompendium über den Verbleib entomologischer Sammlungen der Welt bis 1960. Teil I: A bis K, Teil II: L-Z.* — Akademie der Landwirtschaftswissenschaften der DDR. Berlin.
- HORSTMANN K. (1982): Typenrevision einiger von A. Hensch beschriebenen Ichneumoniden-Arten (Hymenoptera). — *Zeitschrift der Arbeitsgemeinschaft österr. Entomologen (Wien)* 33/3-4: 81-88.
- HORSTMANN K. (1990): Revision einiger Typen von Otto Schmiedeknecht beschriebenen Ichneumoniden (Hymenoptera). — *Beiträge zur Entomologie (Berlin)* 1: 31-63.
- HORVÁTH G. (1888): Matériaux pour servir à l'étude des Hemiptères de la faune paléarctique. — *Revue d'entomologie (Caen)* 7: 109-189.
- KOVAČEVIĆ Ž. (1971): *Otiorrhynchus* vrste i njihovo rasprostranjenje u Jugoslaviji (Col. Curculionidae) [*Otiorrhynchus*-Arten und ihre Verbreitung in Jugoslawien]. — Institut za zaštitu bilja. Poljoprivredni fakultet. Zagreb: 1-103.
- LANGHOFFER A. (1915): Potkornjaci Hrvatske (Scolytidae Croatiae). — *Šumarski list (Zagreb). God.* 39/3-4: 53-75.
- LANGHOFFER A. (1917-1928): Beiträge zur Dipterenfauna Kroatiens. — *Glasnik Hrvatskog prirodoslovnog društva (Zagreb)*. 1917, 1-2: 49-53; 1918, 1-4: 132-135; 1919, I.: 125-129; 1920, I.: 57-63; 1928, 242-251.
- MAJER J. (1985): New Data on the Tabanidae (Diptera) fauna of Yugoslavia. — *Acta entomol. Jugosl.* 15/1-2: 139-144.
- NONVEILLER G. (1999): The Pioneers of the Research on the Insects of Dalmatia. — *Croatian Natural History Museum. Zagreb*: 1-390.
- OEHLKE J. (1966): Revision der Ephialtinen-Typen von A. Hensch (Hymenoptera, Ichneumonidae). — *Reichenbachia (Dresden)* 6/22: 175-180.
- PEROVIĆ F. & S. LEINER (1996): Index of the Sawflies *Sensu Lato* (Hymenoptera, Symphyta) of Croatia, *Nat. Croatica* 5/4: 359-381.
- REITTER E. (1900): Eine neue Art der Coleopteren-Gattung *Acanthocinus* aus Bosnien. — *Wiener entomologische Zeitung* 19: 177-178.
- SEITNER H. (1914): *Phloesinus henschi* REITTER, 1901. Ein Beitrag zur Systematik und Biologie dieses Borkenkäfers. — *Zentralblatt für das gesamte Forstwesen (Wien)* 40: 268-271.
- SINOVA-TOŠIĆ D. & F. PEROVIĆ (1979): Tipulidae (Diptera) u zbirci Hrvatskoga narodnog muzeja u Zagrebu [Tipulidae (Diptera) in der Sammlung des Kroatischen naturwissenschaftlichen Museums in Zagreb]. — *Acta entomol. Jugosl.* 15/1-2: 139-144.
- VOGRIN V. (1954): Neke nove vrste i varijeteti Hymenoptera-Aculeata iz Jugoslavije — *Zaštita bilja (Beograd)*. 26. Dodatak. 3-6. — Einige neue Arten und Varietäten Hymenoptera-Aculeata aus Jugoslawien. *Ibidem*: 6-16.

Anschriften der Autoren:

F. PEROVIĆ
Kroatisches Naturwissenschaftliches Museum
Demetrova 1
HR-10000 Zagreb, Kroatien.
E-Mail: franjo-perovic@hpm.hr

B. BRITVEC
Dugi dol 51
HR-10000 Zagreb, Kroatien.

B. MILOŠEVIĆ
Kosorova 1
HR-10000 Zagreb, Kroatien.

M. HARAPIN
Pokornoga 10
HR-10000 Zagreb, Kroatien.



Abb 1: Andrija Hensch

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Linzer biologische Beiträge](#)

Jahr/Year: 2005

Band/Volume: [0037_1](#)

Autor(en)/Author(s): Perovic Franjo, Milosevic Bogomir, Britvec Branko,
Harapin Miroslav

Artikel/Article: [Die Insektensammlung von Andrija Hensch 107-112](#)